



Protokoll der AG Kinderschutz vom 06.09.2013

Ort:	Kreisverwaltung TF, Luckenwalde, Raum B4-1-07
Zeit:	09:00-10:50 Uhr
Anwesende:	Nils Fladerer (SR I), Gesine Siems (SR II), Ines Dommann (SR III und SR IV), Erich Bause, Maren Wolter, Marion Lindner, Annette Gussow, Heike Becker-Heinrich, Horst Bührendt und Jeannette Müller (ab ca. 09:50 Uhr)
Entschuldigt:	Claudia Sponholz, Heike Krautz (SR III), Silke Mersiovsky (SR IV), Elfi Grzanna, Raissa Erbis
Abwesend:	Roswitha Neumaier, Heide Igel
Protokollführung:	Heike Becker-Heinrich

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Herr Fladerer begrüßte die Anwesenden. Die Anwesenheitsliste ist in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin.

2. Rückmeldung der Netzwerkpartner zu den Regionalkonferenzen und weitere Infos der Mitglieder der AG Kinderschutz aus ihren Bereichen

Infos aus dem SR I:

Die nächste Regionalkonferenz findet am 25.09.2013 statt.

Das Familienbündnis Ludwigsfelde ist sehr aktiv und führt in Kooperation mit weiteren Netzwerkpartnern verschiedene Veranstaltungen durch.

Leider wurde das Angebot der EFB Zossen für den Aufbau einer Gruppe „Kinder psychisch kranker Eltern“ in Ludwigsfelde bisher nicht angenommen.

Infos aus dem SR II:

Die nächste Regionalkonferenz findet am 11.09.2013 statt.

Nachfrage bezüglich des Vorgehens des JA bei Inobhutnahmen und Informationen an Dritte kamen aus dem SR. Frau Lindner erläuterte das Verfahren des SpD, wies aber auch darauf hin, dass die Maßnahmen von den individuellen Situationen und Bedingungen abhängig sind. Dritte erhalten nur bei Vorliegen einer Schweigepflicht-Entbindung Informationen. Bei Beteiligung an der Hilfeplanung sind den Beteiligten auch die Planungsschritte bekannt.

Interne Beratung und Informationsaustausch zu aktuellen Themen

Infos aus dem SR III:

Die Regionalkonferenz fand am 04.09.2013 statt. Frau Koppehele stellte ihre Arbeit und alles rund um die Tagespflege den Netzwerkpartnern vor.

Diskussion zum Thema BUT mit der neuen Regelung seit 01.08.2013, hier besteht der Wunsch an das Sozialamt, die Netzwerkpartner über Verfahren zu informieren, da besonders in Einrichtungen die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Veranstaltungen, mitunter wegen der Finanzierung und dem zeitlichen Rahmen zu scheitern drohen. Die Bitte um Benennung von Ansprechpartnern und Kontaktdaten wird an Fr. Wolter gerichtet.

Infos aus dem SR IV:

Die nächste Regionalkonferenz findet am 18.09.2013 statt. Bedingt durch das Ausscheiden von Frau Mersiovsky steht erneut die Wahl des Ansprechpartners zur nächsten Regionalkonferenz an.

Sozialamt

Keine aktuellen Informationen aus dem Sozialamt.

Gesundheitsamt (GA):

Neues Mitglied in der AG Kinderschutz nach Ausscheiden von Frau Risk aus dem GA-TF ist nun die Ärztin aus dem KJGD, Frau Raissa Erbis. Sie musste sich leider wegen Terminüberlappungen entschuldigen, daher gab es keine Informationen aus dem GA

Staatliches Schulamt

Herr Bause nahm letztmalig an der AG Kinderschutz teil, künftig wird Frau Weidner das Staatliche Schulamt vertreten.

Im September finden die Wahlen der Schülersprecher und der Elternsprecher statt. Herr Bause wird die Kontaktdaten an Frau Becker-Heinrich geben, damit eine Kontaktaufnahme bezüglich des Fachtages möglich ist.

V.: Herr Bause

Jugendamt

Im Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen konnten die beiden offenen Stellen nachbesetzt werden und Frau Regorz ist ebenfalls aus der Elternzeit zurück. Die Netzwerkpartner haben bereits per E-Mail die neuen Kontaktdatenlisten von Frau Becker-Heinrich erhalten.

In Rangsdorf sind terminierte Beratungen im neuen Beratungsraum der Gemeindevertretung wegen des Bedarfes aufgenommen worden.

Die seit Juli bestehende Umstrukturierung der Erreichbarkeiten sind wiederholt allen Netzwerkpartnern und Bürgern bekannt gegeben worden. Montags und freitags ist der SpD über einen Tagesdienst telefonisch mit eigener Nummer und persönlich erreichbar. Dienstags und donnerstags gibt es in Luckenwalde und den Außenstellen lange Sprechzeiten, mittwochs ist weiterhin keine Sprechzeit, um die anfallenden Arbeiten auch erledigen zu können. Die neuen Zeiten sind ebenfalls per E-Mailverteiler allen Netzwerkpartnern vor dem 01.07.2013 mitgeteilt worden.

Im November wird die Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Frühe Hilfen stattfinden. Frau Braune ist dafür zuständig.

Die regelmäßigen Gespräche mit den EFB'en bezüglich der Präventionsangebote wurden um weitere Akteure (Vertreter der VHS und des Netzwerkes Gesunde Kinder) erweitert, um eine abgestimmte Veranstaltungsplanung zu erzielen. Verantwortlich für diese Gespräche ist ab sofort das Sachgebiet Jugend- und Familienförderung (SG 51.1) mit der zuständigen Fachkraft, Frau D. Zabel.

JHA

Es liegen keine Informationen vom JHA vor.

Familiengericht

Es liegen keine Informationen vom Familiengericht vor.

Polizei

Es liegen keine Informationen der Polizei vor.

3. „Schulschwänzer“

Da dieser Tagesordnungspunkt auf Wunsch des Familiengerichts aufgenommen wurde, dieses aber nicht vertreten ist, wird das Thema „Schulschwänzer“ verschoben.

4. Vorbereitung Fachtage Kinderschutz

aktueller Stand/ weitere Planung/Aufgabenverteilung

Stand Kunstprojekt?

Die beiden beteiligten Einrichtungen (Märkisches Kinderdorf, Kinder- und Jugendheim „Heinrich Zille“) haben mit 18 Kindern im Alter von ca. 8-12 Jahren in zwei Gruppen im August mit der Projektarbeit

begonnen. Die Kinder und Fachkräfte haben viel Spaß bei der Umsetzung des Projektes, erste Ergebnisse sind entstanden, so dass die angedachte Ausstellung zum Fachtag auch erfolgen kann. Weitere Abklärung zur Ausstellung mit Frau Moritz erfolgt noch, V.: Fr. Becker-Heinrich
Das Projekt wird aus Fördermitteln der Stiftung „Großes Waisenhaus“, durch Eigenbeteiligung der Einrichtungen und Beteiligung des Landkreises finanziert.

Stand vorbereitenden Aktivitäten der Mitglieder der AG Kinderschutz?

- Kinderrechte in Kindertagesstätten
Frau Becker-Heinrich hat die Kitapraxisberaterin des Landkreises angefragt. Diese hat Beteiligung zugesagt, die weitere Planung und Beteiligung weiterer Praxisberater wird im nächsten Termin besprochen.
V.: Frau Becker-Heinrich/Frau Grüning
- Kinderrechte in der Grundschule
Herr Bause teilte mit, dass die Grundschullehrer Beteiligung zugesagt haben und eigenständig den Tisch organisieren. Für die Grundschulen ist Frau Weidner die Ansprechpartnerin im Staatlichen Schulamt.
- Kinderrechte in der Sekundarstufe 1 (Förderschule, Oberschule, Gesamtschule, Gymnasium)
Herr Bause teilte mit, dass hier die Rückmeldungen und Abstimmung noch aussteht.
Absprache: Herr Bause teilt bis Ende September mit, ob der Bereich einen Tisch besetzen wird und wer als Ansprechpartner zur Verfügung steht.
V.: Herr Bause
- Kinderrechte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Die Jugendförderer des LK sind angefragt, eine Anfrage an die kreisweite Jugendkoordinatorin erfolgt zeitnah, wie auch die nächsten Absprachen.
V.: Fr. Becker-Heinrich
- Kinderrechte - Umsetzung in stationären Jugendhilfeeinrichtungen
Erste Absprachen der Träger Lebenszeit und Menschenskindergarten fanden statt.
V: Fr. Domman
Zur nächsten Planungs- und Steuerungsrunde der JH-Träger am 13.09.2013 wird die Information zum Fachtag gegeben und angefragt, ob sich weitere Träger an dem Arbeitstisch beteiligen wollen.
V.: für die Info, Frau Gussow/Frau Müller
V.: für den Tisch, Frau Dommann
- Kinderrechte – Umsetzung in Gemeinden
Absprachen stehen noch aus.
V.: Fr. Krautz und Fr. Siems
- Kinderrechte – Vorurteile abbauen bei Fachkräften
Herr Fladere wird ebenfalls andere Träger zur Beteiligung anfragen
V: Hr. Fladerer

Herr Fladere bat um Info zum Input von Herrn Maiwald, um den Austausch am Tisch entsprechend vorbereiten zu können.

Absprache: Frau Becker-Heinrich wird sich dazu mit Herrn Maiwald im Oktober abstimmen und Herrn Fladerer informieren.

Info von Frau Becker-Heinrich, dass Frau Görler das Angebot machte, dass ggf. ihr Sohn mit seiner Gruppe die Veranstaltung musikalisch unterstützt. Die Musikrichtung ist unbekannt. Die Mitglieder sprachen sich dafür aus, das Angebot aufzunehmen und ggf. mit der Ausstellung zu verbinden.

5. Organisatorisches

Die Wahl des Sprechers und Stellvertreters wurde durchgeführt, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Die bisherigen Sprecher und Stellvertreter stellen sich erneut zur Wahl. Die Wahl erfolgte als offene Blockwahl mit einstimmiger Zustimmung. Herr Fladerer wird für die nächsten zwei Jahre als Sprecher der AG Kinderschutz zur Verfügung stehen, wie auch Frau Becker-Heinrich als Stellvertreterin.

Herr Fladerer wies darauf hin, dass er danach nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen wird.

Terminplanung 2014:

AG Kinderschutz freitags von 09:00-11:00 Uhr, im unteren Aquarium (B4-1-7)

Termine: 28.02. 23.05. 29.08. 28.11.14

6. Sonstiges

Informationen zur Einschaltung der „insoweit erfahrene Fachkräfte“ (ieFk) nach § 8a und § 8b SGB VIII im Landkreis.

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass die beiden EFB'en in 2013 bisher keine Anfragen zur Einschaltung als ieFk nach § 8b SGB VIII hatten.

Bei Frau Becker-Heinrich gingen in 2013 bisher 5 Anfragen zur Einschaltungen externer ieFk nach § 8a SGB VIII ein.

In den noch ausstehenden Regionalkonferenzen und Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII sollen die Einschaltungen wiederholt thematisiert werden.

Fortbildungsbedarfe der NW-Partner aus Sicht der Mitglieder der AG KS

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass für 2014 ein mehrteiliges Fortbildungsangebot zum Thema Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen aufgenommen werden soll. Zielgruppe sei dabei nicht das Gesamtnetzwerk, sondern ausschließlich Fachkräfte die diese Thematik im Alltag bearbeiten.

Herr Fladerer sieht weiterhin Bedarf im Angebot zur Kommunikation. Die Auswertung des diesjährigen Angebotes findet in der Folgeweche mit der VHS statt und soll in die Planung einfließen.

V.: Fr. Becker-Heinrich

Abprache: Die Mitglieder werden in ihren Zuständigkeiten den Bedarf ermitteln und bis spätestens Ende Oktober Frau Becker-Heinrich Rückmeldung geben.

V.: alle Mitglieder der AG Kinderschutz

Interesse an gemeinsamer Fortbildung als AG-KS zu einem bestimmten Thema bestand nicht.

Herr Fladerer wies auf den am 25.09. und 26.09. 2013 stattfindenden Jugendhilfetag hin. Leider überschneidet dieser sich mit der Regionalkonferenz im SR I.

Der Flyer zum Jugendhilfetag wird als Anlage zur Protokollkontrolle der Mail angefügt.

V.: Fr. Becker-Heinrich

Frau Müller sprach die Möglichkeit an, dass ggf. Projekte, Netzwerkarbeit aus dem Produkt des Netzwerkes Kinderschutz finanziert werden könnten.

Info von Frau Becker-Heinrich zum Präventionsangebot der Polizei für Kita und Schule „Mit-Ein-Ander“. Frau Siems teilte mit, dass sie in einer Kita eine Erzieherin haben, die nach diesem Präventionsangebot qualifiziert wurde, dies aber sehr kostenintensiv sei. Der Ansatz sei sehr gut und wird in den Kitas genutzt.

Überlegung: Könnte eine gemeinsame Finanzierung aus dem Etat der VHS und der Praxisberatung erfolgen?

V.: Frau Müller zur Anfrage an die SG.

Zur Erinnerung:

Die AG Kinderschutz trifft sich in 2013 letztmalig am Freitag, 06.12. von 09:00-11:00 Uhr im unteren Aquarium.